

TuG

"Eintracht" Neipperg

Singen - Turnen - Handball



TuG-Info

**Vereinszeitung
Turn- und Gesangverein
"Eintracht" Neipperg e.V.
Ausgabe Nr. 34
Dezember 2013**



Wein-Edition „Mann im Fass“



Unwiderstehlich
trocken ausgebaut
ist der Rotwein.
Frisch und lebendig
sind die Weißweine
und der Rosé.

Ein Wein
zum Küssen!



Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG

Brackenheim • Neipperger Str. 60 • Telefon: 07135 / 98 55-0 • www.wg-stromberg-zabergaeu.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuG!

Wieder einmal Herbst, ein total verregneter, die Trauben sind im Keller, Weihnachten und das Jahresende kommen langsam in Sichtweite. Von der Ruhe die wir in den letzten Tagen des Jahres hoffentlich alle genießen können, ist noch nichts zu spüren, auch nicht beim TuG. Ein hektisches, arbeitsreiches und mitunter sehr schwieriges Jahr geht dem Ende entgegen.

Aber eins nach dem anderen, gehen wir zurück zum Jahresanfang und beleuchten noch einmal das Vereinsjahr des TuG in all seinen Facetten.

Am 25.01.2013 begann das TuG-Jahr mit der Mitgliederversammlung. Nachdem wir in 2012 noch von einer Trendwende beim Interesse an der Mitgliederversammlung sprechen konnten, sind wir mit 44 Interessierten nun wieder auf ein deutlich niedriges Niveau zurückgefallen. Bei der Mitgliederzahl stehen wir mit 539 deutlich über der magischen 500 und bewegen uns hier noch in einem konstanten Bereich.

Die Versammlung verlief sehr harmonisch, endlich konnten wir mit Gundolf Riegg auch das Amt des Kassiers wieder regulär besetzen. Ebenfalls ein positives Zeichen war die Bestätigung des 2. Vorsitzenden Matze Hönnige für zwei weitere Jahre.



Eine tolle Sache war wieder der bebilderte Jahresrückblick, mit dem wir der Versammlung nochmals das Vereinsjahr veranschaulichen konnten.

Am 16. März war es wieder so weit, Familienfeier beim TuG. Wie jedes Jahr läuten wir den Frühling mit einem bunten Vereinsfest ein. Dieses Thema wurde auch von Chorleiter Günter Geiger mit unserem Männerchor in Form des Frühlingslieds von Gerold Engelhart aufgegriffen.

Das Programm, das von allen drei Abteilungen (Sänger, Handballer und Turner) getragen wurde, zeigte das Motto des Abends auf: "Sport und Singen macht froh und mit fröhlichen Menschen ist gut feiern". Bei neun Auftritten, von den



Vorschulkindern bis zu den Jedermännern, fällt es schwer die Highlights zu benennen, aber ich denke es waren wieder einmal die Jedermänner mit „Helden in Strumpfhosen“ und ganz sicher auch unsere Jazzmädel mit „Nothing last forever“!

Der Beginn der Himmel-fahrtswanderung am 09. Mai war von unbeständigem Wetter geprägt, warum wir den traditionellen Gottesdienst in die Kelter verlegen mussten. Das Wetter wurde dann doch noch besser und wir durften wieder einmal mit einer großen Wanderschar die Umgebung von Neipperg genießen. Nach einem Zwischenstopp mit Vesper und einer kurzen Einkehr am Zweifelberg durften wir den Tag



noch vor und später in der Kelter ausklingen lassen.

11. Neipperger Beachturnier mit optimalen Wetterverhältnissen. Wieder einmal Sommer, Sonne und ein ganz spezielles Strandfeeling auf dem Neipperger Sportplatz. Zum Beginn durften wir den wiederentdeckten Klassiker Ober-gegen Unterdorf erleben. Zur Halbzeit noch ausgeglichen 10:10 gewann am Ende aber wieder einmal das Unterdorf mit 26:19.



Beim Beachhandball kämpften 13 Mannschaften um den Sieg. Unter Flutlicht siegte im Endspiel am Abend dann Absubascho gegen Lui & und die starken Männer. Am Sonntag durften wir mit einer Rekordbeteiligung von 17 Mannschaften Volleyball vom Feinsten erleben.

TuG II verlor zwar nach längeren Diskussionen um den letzten Punkt gegen Desert Storm, aber alle waren zufrieden und beschlossen am Spätnachmittag einen wunderschönen Tag.

Doch nun zum unbestrittenen Ereignis des Jahres, dem 50.

Kelterfest, es sollte ein herausragendes Fest werden. Wir alle zusammen haben es geschafft, diesem Ereignis den letzten Schliff zu geben und einen unvergesslichen Moment in der Geschichte des Kelterfests, des TuG's und Neippergs erlebt zu haben. Alle die daran mitgearbeitet haben, können stolz darauf sein, so ein super Kelterfest ermöglicht zu haben.



Ein Jahr Planung, Vorbereitung und Programmgestaltung, neue Polo-shirts, ein neues Tor zum Weingarten, eine Rampe mit Geländer, ein zusätzliches Zelt an der Rückseite der Kelter, zwei Jubiläumsweine mit eigenem Etikett, das alles wurde im Vorfeld bewältigt, bevor es endlich am 23. August losgehen konnte.

Die Kelter als schwäbischer Kabarett Tempel mit der Neuen Museumsgesellschaft: „Unser Schwabadner Land“. Das Programm war spitze, wurde von vielen gelobt und fand sicher seinen Höhepunkt im Absingen einer Schwaben-Hymne auf die Musik des Badner Lieds.

Der Samstagmorgen war vom Umbau der Kelter von Kabarett auf Festbetrieb, dem Ausschmücken und Einrichten geprägt. Der Weingarten am Schlossberg wurde aufgebaut und war mit den zwei Hütten dem Probiertand und dem Zelt eine wirklich gelungene Komposition und ist nicht mehr wegzudenken.

Am Abend konnten wir bei gutem Wetter eine wunderschöne Eröffnung erleben. Um 20:30 Uhr durfte ich mit der Weinprinzessin Stephanie Knapp, die trotz Trümmerbruch der Schulter nach Neipperg gekommen war und BM Kieser das 50. eröffnen. Unser Bundestagsabgeordneter Eberhard Ginger konnte natürlich wie schon in den vergangenen Jahren als Ehrengast begrüßt werden.



Bärastark konnte das Publikum nach leichten Anlaufschwierigkeiten mitnehmen und eine tolle Stimmung in der vollbesetzten Kelter entfachen. Nicht nur die Kelter war voll, auch das Zelt und die Außenbewirtung vor der Kelter und im Schlossgarten waren in einer lauen Sommernacht ein voller Erfolg. Unsere Cocktails,

besonders „Hugo“ wurden gerne getrunken.

Wie beim 1. Kelterfest war wieder eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Marsan anwesend, was uns ganz besonders gefreut hat.

Zu erwähnen ist sicher auch, dass wir zum dritten Mal einen Omnibus mit 40 Gästen aus Empfinger, der Heimat von Erika Ballmann, zu Besuch hatten. Weniger erfreulich war hingegen der Besuch von 20 jungen Männern zu einem Junggesellenabschied. Einer nahm Abschied von Neipperg in dem er im Krankentransporter des Roten Kreuzes abtransportiert wurde!



Die Kelter und besonders auch der Weingarten waren sehr gut besetzt. Das Fest fand in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages ein erfolgreiches Ende.

Am Sonntag löste ein Regenschauer den anderen ab. An Außenbewirtung auf dem Kelterplatz oder im Weingarten am Schlossberg war nicht zu denken. Das Sonntagsessen der Landmetzgerei Sommer kam zwar gut an, war aber aufgrund des Wetters

in Verbindung mit dem Standort im Weingarten kein allzu großer Erfolg. Hier haben wir aber auch die Sache nicht durchgängig kommuniziert, aber alles kann auch nicht beim ersten Mal perfekt sein.

Ein voller Erfolg war hingegen unsere Kaffee und Kuchen Aktion. Ganz besonderer Dank den vielen Kuchenspendern, ohne diese eine solche Aktion nicht möglich wäre. Aus dem Erlös haben wir die Aktion „Große Hilfe für kleine Helden – Gemeinsam für kranke Kinder der SLK-Kinderkrebsklinik Heilbronn“ unterstützt.

Um 14.00 Uhr durfte ich die Württembergische Weinkönigin Nina Hirsch begrüßen. Begleitet von Key Esprit haben wir einen kurzweiligen Nachmittag bei einer verdeckten Weinprobe mit folgenden Teilnehmern verbracht: MdL Frau Gurr-Hirsch, Weinkönigin Nina Hirsch, Rektorin Frau Berken-Mersmann, BM Kieser, von den Schützen Uwe Schlager, vom TuG ich und zwei Personen aus dem Publikum, ein Herr aus Sulzfeld und die Ehefrau vom Weinbaupräsidenten Hermann Hohl.



Moderiert wurde die Weinprobe von Rainer Lang, der dann nach 5 Runden den Sieger küren durfte. Es war Frau Hohl, die alle Fragen richtig beantwortete, alle anderen hielten den Muskateller für einen Gewürztraminer! Ich denke das war eine interessante Sache, besonders als wir einen Weißherbst Burgunder, einen Weißherbst Lemberger und einen Trollinger Cool in einem schwarzen Glas erkennen mussten.

Die Weinbergführung mit Dorothee Hönnige fiel leider dem Wetter zum Opfer, aber das probieren wir nächstes Jahr nochmals.

Der Shuttle-Service von Schwaigern, Nordheim und Bönningheim war sicher ein Erfolg, es gab hier einige tolle Rückmeldungen von den Gästen.

Ein trotz des schlechten Wetters wunderschöner Tag endete mit Paulo und Markus, die wieder einmal Garanten für einen gemütlichen Ausklang des Sonntags mit mehreren Zugaben waren.

Mit gutem Weinwetter, nicht zu kalt, nicht zu warm, starteten wir in den dritten Kelterfesttag. Schon zum

Mittag waren die meisten Plätze vor und in der Kelter sowie im Zelt belegt. Der Abend begann ebenfalls hoffnungsvoll, bereits um 18.30 Uhr war kein Platz in der Kelter mehr zu bekommen. Das musikalische Topereignis des Kelterfests war wie auch im letzten Jahr „Bärastark“. Der Name ist hier Programm und das obwohl sie bereits am Samstag gespielt hatten, es gab nochmals eine Steigerung.



Um 22.30 standen bereits 250 Besucher auf den Bänken. Nach mehreren Zugaben konnte ich die Band um 1.30 Uhr nochmals zu einem letzten Song überreden, Stunden mit bärastarker Musik endeten mit „Neipberg ist nur einmal im Jahr“. Ein Wahnsinns-Montag, ein super Erfolg, der eigentlich durch fast nichts mehr zu überbieten ist.

Am Dienstag, mit über 30 Helfern ging der Abbau äußerst flott über die Bühne und wurde nicht von eventuell angekündigten Regenschauern beeinträchtigt. Zum 34. Abbaufest mit Heringssessen war wieder einmal Bürgermeister Kieser unser Gast.



An dieser Stelle möchte ich auch nochmals Danke sagen:

Meinen Vorstandskollegen und dem Ausschuss für die über einjährige Planung, die Ideen, das Durchhaltevermögen und die Ausführung.

Allen unseren Nachbarn für Ihre Nachsicht, das Verständnis und die Unterstützung, das sie uns entgegen gebracht haben!



Und dann natürlich Ihnen, unseren über 241 Helfern in 298 Schichten, manche haben wirklich an allen 8 Tagen gearbeitet.

Dank an alle die das Jubiläums-Kelterfest erst möglich gemacht haben.

Nun zum Resümee:

Was ich hier nochmals bestätigen kann ist, dass wir trotz des verregneten Sonntags einen überaus tollen Erfolg erzielt haben. Ein Kelterfestjubiläum das seinesgleichen sucht.

Das Interesse am Jubiläums-kelterfest war riesengroß, das sieht man vor allem an der Berichterstattung im SWR 4 Radio und in der Presse, wie Heilbronner

Stimme, Echo am Sonntag und Mittwoch und der Rundschau. Für die Unterstützung bei den Artikeln vor dem Fest möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken:

Weingärtnern Stromberg Zabergäu, VoBa Brackenheim, Matthias Meidlinger GmbH, Leintal Taxi, Kleemann Getränke, Bäckerei Keppler, H&N Maschinenbau, Blumenwerkstatt Anke Monninger, Winzercafé Neipperg, Autoservice Hugo Wennes, p.b.s. Wohnbau GmbH und Landmetzgerei Sommer.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Was nicht so gut lief werden wir verbessern, was gut war werden wir erhalten, nur so können wir die Kelterfesttradition im Sinne der Gründerväter Erich Ebel und Franz Prax aufrechterhalten. Dabei sind wir auf Euch alle angewiesen, unterstützt uns weiterhin mit Euren Ideen, Eurer Tatkraft und lasst keine Gelegenheit aus, noch mehr neue Freunde fürs Kelterfest zu gewinnen.

Am 19.10.2013 starteten wir einen weiteren Versuch den Neipperger Kelterrock zu etablieren. Nach einem schleppenden Anlauf in 2012 hatten wir eigentlich die



Hoffnung, dass wir bei der zweiten Auflage mit der Rock und Pop-Cover Band „anonymone“ diesmal mehr auf die Beine stellen können. Die äußeren Bedingungen waren allerdings nicht besser, letztes Jahr Trollinger Hauptlesetag, dieses Jahr Lemberger und alle waren schon gestresst wegen des kurzen, aber umso heftigeren Herbsts. Die Gästeschar war gegenüber dem Vorjahr auf unter 50% gesunken. An vorderster Front stand die Sängerin Anny Maleyes, sie konnte zwar das Publikum einbinden, aber eben nur die, die da waren und das waren definitiv zu wenig.

Nicht immer kann alles gut laufen. Nach dem tollen Kelterfest haben wir nun einen Misserfolg zu verdauen. Wir werden das Thema nochmals offen diskutieren, die Handballabteilung voll einbinden und dann entscheiden, wann, wie und mit was es weiter geht. Fakt ist auf alle Fälle, dass wir eine weitere zugkräftige Veranstaltung benötigen, die uns auch finanziell größere Spielräume für die Vereinsfinanzierung gewährt.

Wir haben insgesamt ja ein wirklich erfolgreiches Jahr hinter uns, da ändert auch der schlechte Verlauf des Rockkonzerts nichts. Was aber schade und letztendlich auch schon bedenklich war, ist der Einsatz im Umfeld des Rockkonzerts, was beim Kelterfest über 8 Tage überwältigend funktioniert hat, war hier leider schmerzlich zu vermissen. Ich denke das können wir besser und

um das zu zeigen, haben wir sicher im nächsten Jahr genug Gelegenheit.

Keiner sollte es sich zu einfach machen und denken die anderen werden es schon richten, wenn das zu viele tun, wird es schwierig. Der TuG steht auf drei Säulen, Singen-Turnen-Handball, wir brauchen alle um sicher im Sturm der Zeit zu stehen. Knickt nur eine der Säulen ein, haben wir alle ein Problem. Lasst uns also gemeinsam zusammenstehen, dann werden wir uns auch durch unser rauer werdendes Umfeld nicht beeindrucken lassen.

Auf umso mehr Säulen und Schultern sich die Last verteilt, desto geringer ist sie auch für den Einzelnen. Der TuG braucht viele Schultern und auch ein paar Köpfe, die das Ganze organisieren. Hier sind nun alle gefragt unsere Gemeinschaft zu stützen und sie voller Engagement und Begeisterung durch die nächsten Jahre zu führen.

Wir haben jetzt von Finanzen, Unterstützung und Ämtern gesprochen, damit sind wir bereits im nächsten Jahr bei der obligatorischen Eröffnungsveranstaltung angelangt, der Mitgliederversammlung unseres TuG. Selbstverständlich seid Ihr alle bereits heute zu dieser wieder einmal weichenstellenden Veranstaltung eingeladen. Bitte unbedingt den Termin Freitag 31. Januar 2014 im Kalender ver-

merken und nicht vergessen. Es geht um wichtige Entscheidungen und die Neubesetzung von Posten, lasst uns gemeinsam die Zukunft des Turn- und Gesangsverein Neipperg gestalten.

Wie jedes Jahr haben wir nun bald und für viele völlig überraschend Weihnachten. Von Besinnlichkeit noch keine Spur, aber irgendwann ist für jeden der Zeitpunkt da, wo er wenigstens für einige Zeit innehalten kann. Wir Neipperger haben hier mehrere Möglichkeiten, sei es die Dorfweihnacht in der Kelter, der Gottesdienst am Heiligen Abend oder im Kreis der Familie an einem der Feiertage. Genießt diese Momente, lehnt euch zurück und denkt an die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres.

Bald steht das neue Jahr dann vor der Tür, dabei hat's einen Sack, und jeder fragt voll Ungeduld was wohl drin stecken mag?

Ein Tütchen „eitel Sonnenschein“? Der Aufstieg der Ersten? Ein Burghkonzert ohne Regen? Oder das ganze Gegenteil? Nur Fußpilz und Gewitter? Terminprobleme: Beachturnier, WM und Burghkonzert an einem Wochenende? Kein Giggerlesrekord am Kelterfest?

Ich gebe zu: Ich weiß es nicht. Drum lass ich's hiermit sein. Das neue Jahr steht vor der Tür? Wir lassen's einfach rein!

Jetzt gilt's: „Jedes Jahr ist ein neuer Anfang“ und damit schließt sich der

Kreis: „Wir hoffen immer auf das nächste Jahr, wahrscheinlich erhofft sich das nächste Jahr aber auch einiges von uns.“

Danke für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr! Ich freue mich schon darauf, 2014 wieder mit Euch an den Start zu gehen.



Allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Turn- und Gesangsvereins „Eintracht“ Neipperg sowie Lesern der TuG-Infos wünsche ich eine schöne Weihnachtsfeier, ein fröhliches und entspanntes Fest und schon jetzt einen guten Rutsch in ein ganz besonderes Jahr 2014!

Euer Bernhard Wurst

1. Vorstand

SEIT 25 JAHREN
**NONNENMACHER
& RIEGG**

Türen Böden Decken



Blumenstraße 33
74626 Bretzfeld-Schwabbach
Telefon 07946-9188 0, Fax 07946-9188 91
E-Mail: info@holztueren.de

www.holztueren.de

TuG Jugendversammlung

Am Freitag, den 25.01.2013 fanden sich um 18:30 Uhr 24 Mitglieder zur Jugendversammlung des TuG Neipperf im Vereinszimmer ein. Jugendvorstand Matthias Hönnige hob beim Rückblick auf 2012 als Höhepunkt den Jugendausflug mit 51 Kinder an den Breitenauer See hervor. Die nächste Jugendfreizeit ist für 2014 geplant. Die von Michael Fees durchgeführte Entlastung des Jugendausschusses erfolgte mit einer Gegenstimme. Als stellvert. Jugendvorsitzende wurde Romy Schmid für weitere 2 Jahre gewählt. Jens Manthey vervollständigt den Ausschuss.



Mitgliederversammlung des TuG „Eintracht“ Neipperf

Bei der anschliessenden Mitgliederversammlung durfte Bernhard Wurst 44 Teilnehmer begrüßen. Wie immer konnte sich der Vorstand auf das Engagement der TuG-Mitglieder bei den zahlreichen und meist erfolgreichen

Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres verlassen. Das Highlight 2013 wird sicher das 50. Kelterfest werden.

Im Bericht des Schriftführers wurde die stabile Mitgliederzahl von derzeit 539 Personen erwähnt. Es folgte ein Dank an die Sponsoren, die den TuG über das Jahr hinweg unterstützen.

Kassier Ralf Kräter konnte von einem leichten Gewinn im vergangenen Vereinsjahr berichten. Er verabschiedet sich anschliessend nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit beim TuG aus dem Vorstand. Kassenprüfer Alfred Schmid erwähnte die von ihm und Otto Schöll am 16.01.2013 durchgeführte Kassenprüfung und lobte die Arbeit des Kassiers.

Jugendwart Matthias Hönnige berichtete über die oben erwähnte Jugendversammlung.

Singwart Helmut Maichle informierte über ein intensives Sängergesangsjahr 2012 mit 16 öffentl. Auftritten. Der Höhepunkt des größten Männerchors im Zabergrau-Sängerbund war im letzten Jahr das Burgkonzert mit ca. 500 Besuchern in der anziehenden Kulisse der Burg Neipperf.

Die Turnabteilung zeigte sich nach geänderten Strukturen 2012 mit ca. 100 aktiven Sportlern gefestigt. Oberturnwart Horst Hönnige sprach seinen Dank an alle Übungsleiter aus.

Nach dem Wiederaufstieg der 1.



Handballmannschaft in die Bezirksklasse startete das Team erfolgreich in die aktuelle Saison. Positiv erwähnt wurde auch das Engagement der 2. Mannschaft. Im Jugendbereich nehmen derzeit eine E- und eine C-Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil. Einzig der Nachwuchs an Schiedsrichter bereitet Probleme. Handballabteilungsleiter Timo Gunzenhauser erklärte seinen Rücktritt für 2014. Die Entlastung der Vereinsleitung übernahm der Vorstand der Weingärtner Stromberg-Zabergäu Rainer Lang.

Bei den anschliessenden Wahlen wurde Matthias Hönnige als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Als Kassier neu gewählt wurde Gundolf Riegg.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erwähnte Bernhard Wurst die Genehmigung eines Kelterausgangs in Richtung Schlossgarten, die Planung des 50. Kelteffests mit einem Zusatztag am Freitag, eine neu festgelegte Gebührenordnung für die Kelter. Die TuG-Homepage wird

in Zukunft von Ralf Kleineichholzer verwaltet. Er löst hier Gerd Prax ab.

Die Versammlung endete um 22:15 Uhr.



Liebe TuG-Info Leser!

Nach den vielen positiven Rückmeldungen auf unsere erste farbige Ausgabe, wollen wir natürlich auf diesem Niveau bleiben. Machbar war dies Dank der kräftigen Unterstützung unseres Sponsors, der Matthias Meidlinger GmbH und unserer Werbepartner Weingärtner Zabergäu Stromberg eG, Volksbank Brackenheim-Güglingen, Leintal-Taxi, Gasthaus Traube und Fa. Nonnenmacher & Riegg.

Ich möchte mich bei allen, die mit Texten, Bildern oder sonstiger Unterstützung zum Gelingen dieses Hefts beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Für Anregungen, neue Ideen, Inspirationen und Beiträgen zur Gestaltung meiner zukünftigen Pressearbeit bin ich dankbar.

Michael Fees

Pressewart TuG Neipperf



Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 17.10.2013

Guter Zweck Der Turn- und Gesangsverein Neipperg spendete den diesjährigen Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs des Kelterfestes an „Große Hilfe für kleine Helden“. Hintergrund für die Auswahl der Stiftung war der direkte Bezug zu einem jungen Patienten der Kinderonkologie, einem der kleinen Helden, aus Neipperg. Beim 50. Neipperger Kelterfest, einem der ältesten Weinfeste der Region, erzielte der Verein aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf einen Reinerlös von 1200 Euro für den Umbau der Station. *ang*

50 Jahre Neipperger Kelterfest: Beim gelungenen Jubiläumsfest wurde drei Tage lang kräftig gesungen und gelacht, geschunkelt und genossen. Den Erlös aus Kaffee und Kuchen spendete der TuG Neipperg der Stiftung "Große Hilfe für kleine Helden". Die Entscheidung den Erlös an die Stiftung zu übergeben kam daher, dass ein direkter Bezug zu dem Vereinsmitglied Lars Gräble besteht, der ebenfalls ein "kleiner Held" der Kinderonkologie ist.

Bernhard Wurst, 1.Vorsitzender TuG Neipperg (rechts) übergibt den Scheck in Höhe von 1200 Euro an Stiftungsvorstand Hans Hambücher.

SUMMER-DANCE-CAMP 2013

In der letzten Woche der Sommerferien fand in der Neipperger Turnhalle ein Summer-Dance-Camp statt. Der TUG ermöglichte so im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Brackenheim seinen "Jazztanzmädels", aber auch weiteren Interessierten, ein paar Stunden voll Schwung und guter Laune.

Die Tanzpädagogin Iris Joachim von der Tanzschule STEPS aus Heilbronn erarbeitete über mehrere Tage hinweg eine fetzige Choreographie, die den Mädels großen Spaß machte. Aber auch andere Trainings-

inhalte wie Erwärmung, Technik, Kräftigung, Dehnung sowie Spiele kamen nicht zu kurz. In den Pausen war genügend Zeit um sich lebhaft auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und sich über den erfüllten Ferientag zu freuen.

Vielen Dank auch noch den ehrenamtlichen Helferinnen, die für leckere Verköstigung und ausreichend Getränke sorgten. Hoffentlich gibt es das mal wieder!

Susanne Biehler



Familienfeier TuG Neipperf am 16.03.2013

In der gut besuchten Neipperger Halle eröffnete der Männerchor mit dem Lied „Straßen-Musikanten“ den Abend. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Bernhard Wurst konnten sich die Besucher bei den Liedern „Frühlingslied“ und „Ein kleiner Blumenstrauß“ weiter ein Bild des Könnens der Sänger machen.

Im Anschluß durfte Conferencier Helmut Maichle den ersten sportlichen Programmpunkt ansagen. Die Darbietung „Auf der Hühnerleiter“ der Kinder des Vorschulturnens (3-7 J.) zeigte einen akrobatischen Hühnerhaufen auf der Suche nach ihrem Hahn.



In ihrem Beitrag „Theater, Theater“ führten die Jazztanz-Mädchen (9-11 J.) den Gästen vor, auf welchem hohem Niveau sie sich inzwischen schon befinden. Mit diesem Beitrag sind sie am 04.05. dieses Jahres wieder beim Schaukasten des Turngaus Heilbronn vertreten. Wünschen wir ihnen hierbei viel

Erfolg. „Nicht nur 7 Zwerge“ waren es, die uns zeigten welche Sportarten ihnen bei den Übungsstunden der Kinderturnkooperation TuG/Hort Neipperf am besten gefallen.



Schlagartig senkte sich die Temperatur in der Halle als extrem „coole“ Mädchen und Jungs der Handball E-Jugend die Bühne betraten. Ihre Performance „Dancing Colours“ mit ihrer Version des „gangnam style“ brachte die Halle zum Beben.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden Silke Süßmann, Sven Traub und Gerd Müller die silberne Ehrennadel für 25-jähr. Vereinszugehörigkeit überreicht. Der 4. Jubilar Michael Seiter war nicht anwesend.

Nach einer kurzen Pause folgten die C-Jugend-Handballer mit ihrem Beitrag „hand clap skit“, der zeigte, dass die Jungs hervorragend miteinander harmonieren.



In ihrem Sänger-Sketch in der Arztpraxis bewiesen das Ehepaar Wennes und Herr Dr. Schmid, wie das richtige Rezept einen kränkenden Ehemann wieder aufrichten kann.

Immer wieder ein Höhepunkt auf der Neipperger Bühne sind die Jazztanz-Mädchen (11-13 J.). Sie begeisterten das Publikum mit ihrem Tanzbeitrag „Nothing lasts forever“.

Mit ihrer musikalischen Darbietung „Swing, when you are winning“ zeigten die Handballer der 1. Mannschaft, dass sie nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch auf der Showbühne urplötzlich explodieren können.

Die Jedermänner, „Helden in Stumpfhosen“, verwirrten das Publikum mit ihren unkonventionellen Tanzschritten. Manch einer hatte Schwierigkeiten die Beine dem richtigen Tänzer zuzuordnen.

Nach dem unterhaltsamen Programm konnten die Besucher sich bei einem Glas Wein noch lange über das Dargebotene unterhalten und den Abend ausklingen lassen. Der TuG dankt allen Besuchern, Helfern und Sportlern des Abends recht herzlich.



Impressionen Himmelfahrtswanderung



Neipperger Beachturnier am 13./14.07.2013



Am Ende eine klare Sache war der Auftakt zum 11. Neipperger Beachturnier. Der Samstag Nachmittag begann mit dem Klassiker Ober- gegen Unterdorf. Nach einem Pausenstand von 10:10 endete das Spiel mit einem 26:19 Sieg des Unterdorfs.



Das anschließende Beachhandball-Turnier mit 13 gemeldeten Mannschaften bot dem anwesenden Publikum spannende und unterhaltsame Begegnungen. Gern genutzter Pausenplatz bei herrlichen Sommerwetter war für Spieler/-innen und Kinder wieder der eigens für dieses Wochenen-

de errichtete Pool. In einem spannenden Finale setzten sich die SG AbsUbaScho gegen das Team „Lui & die starken Männer“ aus Degmarn/Oedheim mit 14:13 durch. Den 3. Platz sicherte sich die „Mallorca Party Crew“ gegen das Team Hohenlohe 1.



Strahlender Sonnenschein am Sonntag, beste Bedingungen für ein gelungenes Beachvolleyball-Turnier. Die 18 angetretenen Mannschaften lieferten sich packende und teilweise hochklassige Duelle. Am Ende setzte sich das Team „Desert Storm“ aus Cleebornn gegen die „Jedermänner 2“ durch. Platz 3 belegte die „Chortmanns Carribean Crew“ aus Neipperg vor dem Neipperger





Team „Tequilla“. Erfreulich, dass sich trotz sehr starker Konkurrenz unter den ersten Vier wieder drei Teams aus Neipperfeg platziert haben. Abschliessend bedankt sich der TuG bei allen Besuchern, Sportlern, freiwilligen Helfern,

Schiedsrichtern, den Jazztanz-Mädchen mit ihren Kuchenspenden sowie seinen zahlreichen Sponsoren, ohne die ein solches Sportereignis nicht möglich wäre.

